

Realbrandtraining (in gasbetriebener Anlage)



Beschreibung:

Eine Trainingseinheit in unserer Brandübungsanlage ist eine praxisnahe Ausbildungsmethode für Feuerwehrleute und Einsatzkräfte, bei der der Umgang mit echten Bränden in kontrollierter Umgebung trainiert werden soll.

Ziel ist, die Einsatzkräfte optimal auf reale Brandereignisse vorzubereiten, indem sie unter realistischen Bedingungen das Verhalten von Feuer, Rauch und Wärme kennenlernen und ihre taktischen Fähigkeiten verbessern. Dieses Training ist ein essenzieller Bestandteil der modernen Feuerwehr- und Einsatzkräfteausbildung und trägt wesentlich zur Einsatzsicherheit und -effektivität bei.

Ablauf des Trainings:

Theoretische Einführung:

- Grundlagen der Brandentstehung und -ausbreitung.
- Verhalten von Rauch, Hitze und toxischen Gasen.
- Sicherheitsregeln und Handhabung der Schutzausrüstung.

Vorbereitung:

- Kontrolle der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und des Atemschutzgeräts.
- Einweisung in die spezifischen Szenarien und Ziele des Trainings.

Praktisches Training:

- Brandbekämpfung: Umgang mit Strahlrohren, Löschtaktik und Wasserführung.
- Rauchdurchzündung (Flashover): Erkennen und Reagieren auf Anzeichen von Rauchdurchzündungen.
- Such- und Rettungsübungen: Rettung von vermissten Personen in verrauchten Räumen.
- Einsatz von Wärmebildkameras: Orientierung und Lokalisierung von Brandherden.

Nachbesprechung (Debriefing):

- Analyse der Übung, Feedback zur Taktik und Technik.
- Diskussion über Verbesserungsmöglichkeiten und Lernerfahrungen.

Vorteile eines Realbrandtrainings:

- Realistische Bedingungen: Die Teilnehmer erfahren hautnah die Hitze, Rauchentwicklung und Sichtverhältnisse, die bei echten Bränden herrschen.

Taktische Übung:

- Erlernen und Verbessern von Lösch- und Rettungstaktiken.
- Erhöhung der Stressresistenz: Trainieren unter hohem Druck verbessert die psychologische Belastbarkeit.

Sicherheitsbewusstsein:

- Fokus auf das Erkennen von Gefahren und die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen.

Sicherheit in der Realbrandanlage

- Strikte Einhaltung von Sicherheitsprotokollen.
- Ständige Überwachung durch Ausbilder.
- Notfallpläne und Rettungskräfte vor Ort.
- Ständige Überwachung durch Ausbilder.
- Einsatz geprüfter Schutzausrüstung.

Mögliche Szenarien (in gasbetriebener Anlage)

- Brand Schaltschrank
- Brand Maschine
- Küchenbrand (Herd und/oder Stuhl)
- Brand eines Betts im Schlafzimmer
- Flanschbrand
- Raumdurchzündung / Flashover
- Türöffnung (z.B. mit Halligan-Tool)

Dieses Training ist ein essenzieller Bestandteil der modernen Feuerwehr- und Einsatzkräfteausbildung und trägt wesentlich zur Einsatzsicherheit und -effektivität bei.

Zielgruppe: Feuerwehrleute und Einsatzkräfte, die unter schwerem Atemschutz arbeiten.

Voraussetzungen: Tauglichkeit nach G26.3

Dauer: 1 Tag // 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 2800,00 EUR

Termin: Auf Anfrage bis 01.01.2050



Ort: ma-co Hamburg
Köhlbranddeich 30
20457 Hamburg

Anmeldung: Nutzen Sie bitte die direkte Anmeldefunktion auf unserer Website: www.ma-co.de

Besonderheiten: Preis für Gruppen bis max. 16 Teilnehmer. Unsere Trainings sind speziell auf Gruppen zugeschnitten. Die angegebenen Preise verstehen sich stets für den gesamten Kurs. Eine Einzelbuchung pro Person ist daher nicht vorgesehen.

Gleichstellung

Es ist für ma-co selbstverständlich, dass für alle Aktivitäten und in allen Angeboten alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen werden. Dies gilt für den Kreis der Teilnehmer (m/w/d) ebenso wie für die Trainer (m/w/d) und für alle anderen denkbaren Kontakte. Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit wird nur der allgemeine maskuline Plural verwendet.